



KunstFestSpiele Herrenhausen

Pressemitteilung

Hendrik von Boxberg
Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Mobil +49 177 7379207
presse@von-boxberg.de
presse@kunstfestspiele.de

Landeshauptstadt Hannover
KunstFestSpiele Herrenhausen
Böttcherstr. 7, 30419 Hannover

Hannover, 2.3.2026

Die neue Intendantin der KunstFestSpiele Herrenhausen, Brigitta Muntendorf, setzt in ihrer ersten Ausgabe des Festivals auf das Zusammenspiel von Kunst, Technologie und Wissenschaft, internationale und lokale Kooperationen, auf ein zweitägiges KinderKunstSpektakel und auf Clubkultur.

Zwischen barockem Garten und digitaler Welt erwartet das Publikum zwischen dem 22.5. und 7.6.2026 ein Programm voll neuer künstlerischer Formate und neuer Perspektiven auf Kunst und Gesellschaft. An den rund 100 Veranstaltungen und 23 Produktionen, darunter eine Uraufführung und fünf deutsche Erstaufführungen, Eigen- und Koproduktionen, sind rund 700 Künstler*innen unterschiedlicher Genres beteiligt.

Die 17. KunstFestSpiele Herrenhausen rund um die prachtvollen Herrenhäuser Gärten werden am Fr 22.5. mit Philip Glass' legendärer Minimal-Music-Oper Einstein on the Beach in konzertanter Fassung mit Suzanne Vega im Neuen Rathaus von Hannover und einem eigens eingerichteten Beach Club am Maschteich eröffnet. Gleich am Auftaktwochenende folgen weitere Festivalhighlights: die Deutschlandpremiere des von Brigitta Muntendorf zusammen mit Christiane Jatahy und in Kooperation der KunstFestSpiele mit den Wiener Festwochen entwickelte futuristisch-apokalyptische Musiktheaterstück The Day Before, die legendäre Klanginstallation The Forty Part Motet der Pionierin immersiver Klangkunst Janet Cardiff in der barocken Galerie Herrenhausen (Sa 23./So 24.5.) und ein erlebnisreiches KinderKunstSpektakel (So 24./Mo 25.5.).

Der Kartenvorverkauf für alle Veranstaltungen der Festivalausgabe 2026 startet ab sofort online unter kunstfestspiele.de. Schüler*innen und Studierende erhalten einen 50% Rabatt auf alle Tickets (weitere

kunstfestspiele.de

Die KunstFestSpiele Herrenhausen
sind eine Veranstaltung der
Landeshauptstadt Hannover.

Ermäßigungen unter kunstfestspiele.de/tickets).

Die KunstFestSpiele Herrenhausen sind ein jährlich stattfindendes internationales Festival in Hannover. Das Programm mit Konzerten, Musiktheater, Hybrid Art, Performances und Tanz sowie Installationen internationaler Künstler*innen aus der bildenden Kunst lädt das Publikum in jedem Jahr zu einmaligen künstlerischen Erfahrungen ein. Die deutsch-österreichische Komponistin Brigitta Muntendorf tritt in diesem Jahr die Nachfolge des Dirigenten Ingo Metzmacher als Intendantin an.

Brigitta Muntendorf und der neue Leitende Dramaturg **Thomas Frank** stellen heute gemeinsam mit Oberbürgermeister **Belit Onay** und der Kulturdezernentin **Eva Bender** das Programm der KunstFestSpiele Herrenhausen 2026 vor.

Weitere Höhepunkte der KunstFestSpiele Herrenhausen 2026 sind die Deutschlandpremiere **Music Music** des Choreografen und Tänzers Trajal Harrell im Schauspielhaus, riesige Bassboxen und ein Morgenritual zum Sonnenaufgang mit dem brasilianischen Shooting Star Stefanie Egedy und ihrer Installation **BODIES AND SUBWOOFERS (B.A.S.)** inmitten der Herrenhäuser Gärten, das Wandelkonzert **Stimmen der Stadt** zu Hannovers Nacht der Museen mit acht hannoverschen Chören, Konzerte mit der NDR Radiophilharmonie und Sarah Maria Sun, die deutsche Erstaufführung von **My Fierce Ignorant Step** des griechischen Choreografen Christos Papadopoulos sowie Arbeiten des französisch-schweizerischen Videokünstlers Julian Charrière und des belgischen Theatermakers Benjamin Abel Meirhaeghe.

Viele neue lokale Kooperationen bereichern das Festivalprogramm 2026, darunter Veranstaltungen mit dem hannoverschen Treppenhausorchester, dem Fuchsbau Festival, der Nacht der Museen oder der VolkswagenStiftung. Die Uraufführung der **A Club Opera** des Treppenhausorchesters öffnet, wie das neue Clubformat **Electric Art Monday** in der Orangerie, u.a. mit DJ und Musikproduzentin Cio D'Or, neue Begegnungsräume für ein jüngeres Publikum. Im Festivalzentrum lädt das Künstler*innenkollektiv der **freitagsküche** in diesem Jahr erstmals verschiedene Initiativen, Kollektive, Communities und Projekte aus Hannover ein, die Gastgeber*innenschaft an bestimmten Tagen im Festival mitzuübernehmen.

Im Mittelpunkt der **KinderKunstSpektakel**-Tage für Familien, Kinder und alle Neugierigen stehen künstlerische Arbeiten, die sich auf spielerische Weise mit Digitalität und Technologie auseinandersetzen. Roboter, klingende Objekte, ein außergewöhnlicher Tennisplatz, eine Upcycling-Werkstatt für Elektroschrott und ein LKW, in dem die Gesetze der Schwerkraft ausgehebelt werden, lassen die Grenzen zwischen Kunst, Wissenschaft und Spiel verschwimmen. Ein energetischer Höhepunkt wird Simon Steen-Andersens **Piano Concerto** mit einem aus großer Höhe stürzenden Konzertflügel sein, das er zusammen mit der NDR Radiophilharmonie, der Pianistin Ning Yu und dem Dirigenten Vimbayi Kaziboni auf die Bühne bringt. Zu allen Veranstaltungen gilt ein Einstiegspreis von fünf Euro.

In der **SpektakelAkademie** begegnet das Publikum zusammen mit eingeladenen Gästen kritisch und aktiv unserer medialisierten Gegenwart, im Sinne einer „Académie des représentations“ wie Gottfried Wilhelm Leibniz sie erträumte: mit „Vorfürungen von Maschinen, Instrumenten und Automaten, begleitet von Vorträgen, Gauklern und Kunst“. In Vorträgen, Gesprächen, Maker-Spaces, Workshops, Führungen, Installationen und künstlerischen Präsentationen wird Wissen interdisziplinär und immersiv ausgetauscht. Dialoge zwischen Wissenschaft und Kunst finden in Zusammenarbeit mit der VolkswagenStiftung statt, eingeladen sind u.a. Julian Hetzel, Geert Lovink und Anna-Verena Nosthoff. In Kooperation mit den HANNAH ARENDT TAGEN und dem Niedersächsischen Landesmuseum Hannover erwarten die KunstFestSpiele zudem Aleida Assmann und Jörn Leonhard zu einem Gespräch im Rahmen der Produktion **The Day Before**. Im bereits neunten Jahr laden die KunstFestSpiele, ermöglicht von der Stiftung Niedersachsen, zum **Festivalcampus Niedersachsen** ein, zu dem mehr als 40 Studierende von fünf Universitäten und Hochschulen erwartet werden.

Belit Onay, Oberbürgermeister, und Eva Bender, Kulturdezernentin der Landeshauptstadt Hannover: „Die KunstFestSpiele Herrenhausen bieten alljährlich einmalige künstlerische Erlebnisse in der prachtvollen Kulisse der Herrenhäuser Gärten. Es beginnt eine neue, spannende Ära mit der ersten Spielzeit der neuen Intendantin Brigitta Muntendorf. Die deutsch-österreichische Komponistin steht für innovative

künstlerische Positionen an der Schnittstelle zwischen Musik, Performance und neuen Technologien und wird das weit über die Grenzen Hannovers hinaus beliebte Festival zu einem Zukunftsparcours weiterentwickeln. Wir freuen uns sehr auf diese Begegnungen und auf neue künstlerische Perspektiven. Wir freuen uns auf die KunstFestSpiele Herrenhausen!"

Brigitta Muntendorf, neue Intendantin der KunstFestSpiele Herrenhausen: „Die KunstFestSpiele Herrenhausen zeichnen sich durch ihr unerschütterliches Vertrauen in die kraftvolle Rolle der Kunst aus – für unsere (Stadt)Gesellschaft, unser Miteinander und für unser Dasein als empathische Wesen. Wir möchten das Publikum einladen, gemeinsam in jenes Lächeln des Aufbruchs einzustimmen, das dem Zeitalter der Transformationen, der hybriden Künste, des digitalen Wandels und der Befragung der Natur mit ungebrochener Neugier begegnet und das Unerprobte wagt. Ich bedanke mich für das Vertrauen, die Unterstützung von Stadt und Fördergeber*innen und die so herzliche Aufnahme in Hannovers Stadtgesellschaft.“

Ein großes **Community-Picknick** in Zusammenarbeit mit der Kulturstadt Hannover und der Event-App WAS GEHT erwartet das Publikum zum Abschluss des Festivals.

Die zentralen **Spielorte der KunstFestSpiele** – die Galerie, die Orangerie und das Arne Jacobsen Foyer – befinden sich in der prachtvollen Kulisse der Herrenhäuser Gärten. Die DHC-Halle befindet sich in unmittelbarer Nähe der Herrenhäuser Gärten.

Tickets 5-45 Euro (zzgl. Gebühren) im Ticketshop unter kunstfestspiele.de, im Schauspielhaus (nur **Music Music**) und an den bekannten HAZ/NP-Vorverkaufsstellen. Tickets der KunstFestSpiele berechtigen jeweils 2 Std. vor Veranstaltungsbeginn zum Eintritt in den Großen Garten.

Alle **Informationen** zu den 17. KunstFestSpielen finden Sie unter kunstfestspiele.de.

Pressefotos und Informationen zur **Presse-Akkreditierung** unter kunstfestspiele.de/presse.

Pressekontakt

Hendrik v. Boxberg, KunstFestSpiele Herrenhausen
+49 177 / 7379207, presse@kunstfestspiele.de

Die KunstFestSpiele Herrenhausen sind eine Veranstaltung der Landeshauptstadt Hannover



Fördergeber*innen



Kooperationspartner*innen



Partner*innen Festivalzentrum



Kulturpartner NDR kultur